

Eigene Stellungnahme

Oh mein Gott, ich bin fertig!!!

Ich hätte niemals gedacht, dass ich sowas schreiben könnte! Aber ja, ich bin endlich fertig, endlich! Unglaublich, was für ein Erfolgserlebnis ich gerade erlebe! Manchmal habe ich echt gedacht, ich werde niemals fertig, niemals! Ich sah einfach nie ein Ende...aber jetzt, JUUUHHUUU endlich!

Mein Gott, war die Hausarbeit eine harte Nuss! Ich hab nie gedacht, dass ich dafür so viel Zeit investieren muss. Echt unglaublich, wie schnell die Zeit verging! Immer wieder nahm ich mir vor, ein Punkt der Gliederung an einem Tag fertig zu bearbeiten. Ich dachte immer nur, ja, naja, so um 18-19 Uhr bin ich dann mit dem Punkt fertig, wird schon nicht sooo lange dauern...**FALSCH GEDACHT!!!** Als ich dann auf die Uhr geschaut habe, war es schon 22Uhr! Meine Herrn, ich hab gedacht, mich trifft der Schlag! Es kam mir nicht mal so lange vor! Ich war so geschockt, wie lange alles so dauerte! Und dann immer wieder diese ewig lange Zitate aus dem Buch finden. Am Ende kannte ich das Buch schon in-und auswendig! Ich wusste schon etwa nach einer Zeit, auf welcher Seite die ganzen Situationen stattfinden. Und wenn ich mal an einem Tag nichts für die Hausarbeit gemacht habe, musste ich trotzdem an dieses Buch denken! Immer wieder dieser Gedanke, du musst am 28. Januar abgeben, bis dahin ist es nicht mehr lang! Aus diesen Gedanken wurde Angst und Panik! Zum Glück haben mich meine Eltern dann immer beruhigt und aufgemuntert! Sie meinten immer zu mir, dass ich eine Pause brauche, damit ich besser arbeiten kann und es mir dadurch einfacher fällt! Sie hatten auch natürlich damit recht, war ja klar, Eltern haben ja so gut wie FAST immer recht! ;)

Eigentlich wollte ich auch in den Weihnachtsferien mit der Hausarbeit anfangen, aber damit war wohl nichts! Immer wieder war man irgendwo unterwegs, bei Freunden, bei der Familie, man hat Bekannte besucht, man hatte Besuch bekommen und, und, und...ehe man sich versah, war es schon der 1. Januar. Erst nach Silvester konnte ich endlich mit der Hausarbeit anfangen! Ich hatte schon ein schlechtes Gewissen, so spät angefangen zu haben. Aber leider fand ich nicht die Zeit! Und, glauben Sie mir, dieses schlechte Gewissen quälte mich! Immer wieder, als ich im Bett lag, fing ich an Panik zuzuschieben! So Gedanken wie, du wirst niemals fertig, du wirst scheitern und auch dass die Hausarbeit so schwer sein wird, machten mich nervös und ich konnte nicht richtig schlafen! Selbst in meinen Träumen verfolgte mich die Hausarbeit und dadurch wurde dieses schlechte Gewissen gestärkt. Als ich endlich angefangen habe, wollte ich alles so schnell wie möglich an einem Tag machen! Durch diesen Druck lief alles schief! Ich habe mich wegen jeder Kleinigkeit aufgeregt und wollte am liebsten aufhören!

Naja, dann habe ich die nächsten Tage nichts mehr für die Hausarbeit gemacht. Ich hatte keine Lust und habe diese Hausarbeit verflucht! Ich hätte am liebsten alles hin geschmissen und alles verbrannt! War aber klar, dass mein Gewissen das alles nicht zugelassen hat! Das schlechte Gewissen packte mich mal wieder und ich versuchte es ein zweites Mal. Diesmal ging ich locker an die Sache und versuchte keinen Druck auszuüben. Es fiel mir dann auch leichter, aber am Ende des Tages war ich von mir selber enttäuscht, wenn ich die Punkte, die ich vorgenommen habe, nicht erreicht habe.

Mitten in der Hausarbeit habe ich mir aufgehört Ziele zu setzen. Ich habe mich gemütlich mit meinem Laptop ins Bett gelegt. Dabei lag ein Fresspaket neben mir und während dem Arbeiten aß ich und hörte ein wenig Musik! ;) So fiel es mir viel leichter und ich fand es auch nicht so schlimm, klar hätte ich lieber in der Zeit was anderes getan. Sicher war mir aber, in dieser Zeit hätte ich auch Musik gehört und gegessen! :D Ich habe versucht, Dinge, die ich gerne mache, mit der Hausarbeit zu verknüpfen. Und wie ein Wunder fiel es mir um einiges einfacher! ☺ Und dadurch, dass ich mir keine Ziele gesetzt habe, war ich am Ende sogar stolz, soviel an einem Tag geschafft zu haben! Und nach jedem bearbeiteten Punkt gab es als Belohnung ein Stück Schokolade! :D Dadurch wurde der Erfolg versüßt! ☺ Naja, ich habe vielleicht deswegen etwas zugenommen, aber das war es wert! ;)

Aber das aller Schlimmste war dennoch, in der Schule zu sitzen, sich zu freuen endlich nach Hause gehen zu dürfen und dann der Gedanke durch die Hausarbeit vermiest wird! -.-“ Dadurch wollte man schon gar nicht mehr nach Hause gehen, weil man wusste, dass dort noch mehr Arbeit wartete! Sie wissen gar nicht, wie sowas einen deprimiert! Am Ende war man nur noch daheim fürs Schlafen und Arbeiten an der Hausarbeit! Naja, war man erst mitten drin, war es etwas einfacherer, aber freiwillig würde ich sowas nicht gerne machen!

Ein weiteres Problem war auch, dass man durch jede Kleinigkeit abgelenkt wird. Schreibt jemand eine SMS, muss man ja so unbedingt zurück schreiben und dann noch telefonieren, weil das ja soooo „wichtig“ ist. Und wenn man erst merkt, wie viel Zeit wegen so einer „wichtigen“ SMS draufgegangen ist, wird man wütend auf sich selbst und macht sich Vorwürfe! Man hätte ja in der Zeit so viel bearbeiten können! Maaann, da kann man sich aufregen! Obwohl mir das so oft passiert ist, lernt man einfach nicht draus! Ich glaube, ich habe einfach nur unbedingt auf eine Ablenkung gewartet, um ja eine „unvermeidbare“ Pause zu machen. Ich hätte mir am liebsten selber eine gescheuert! -.-“

Und immer wieder diese Kopfschmerzen! Am Ende des Tages habe ich immer gedacht, mein Kopf platzt gleich! Dadurch konnte ich Hans noch besser verstehen und habe mich immer wieder gefragt, wie er sowas jeden Tag, mehrere Jahre aushalten konnte! Jetzt bin ich umso glücklicher mit der Hausarbeit fertig zu sein! Lebt wohl, ihr nervigen Kopfschmerzen! Und, hallo, Freiheit!!!!!! ☺

Ich bin auch froh, dass ich mich bei Problemen oder auch bei Wut gegen die Hausarbeit, an Monika und Tobias wenden konnte! Obwohl sie selber Stress mit ihr hatten, halfen sie mir und munterten mich immer wieder auf! ☺ Auch bei technischen Schwierigkeiten half mir Tobias und nahm sich Zeit für mich! ☺ Ich bin einfach übel die Null, wenn es heißt etwas mit Pc's zu bearbeiten ☹ Aber dank Tobias habe ich es trotz allem geschafft! <3 Und Monika half mir immer wieder bei inhaltlichen Dingen, wenn ich zum Beispiel nicht mehr weiter wusste oder keinen Plan hatte, was ich machen soll! ☺ Ich weiß nicht, ob ich ohne ihre Hilfe jetzt schon fertig wäre! Bin echt froh, dass sie trotz allem Stress, den sie selber hatte, mir geholfen hat! <3

Ich glaube, ohne die beiden hätte ich es kaum so schnell geschafft! Wir gaben uns gegenseitig Tipps und halfen uns! Ich finde es echt super, wie wir uns geholfen und uns nicht im Stich gelassen haben! ☺ <3 Den Stress, den Frust und die Zweifel haben wir gemeinsam besiegt, würde ich mal sagen! ☺

Ohje, ich realisiere es jetzt erst richtig, dass ich endlich fertig bin! Mann, da fällt wortwörtlich ein Stein vom Herzen! ☺ JAAAAAAA, ICH BIN FERTIG!!!! ;) Ich muss schon sagen, ich bin stolz auf mich. Ich hätte echt nie gedacht, dass ich sowas durchziehen könnte! Und morgen feiere ich erst mal die erledigte Hausarbeit! ☺ Endlich mal wieder ein freies Wochenende!!! ☺

Yey, ich bin fertig!!!